



# Pressespiegel

Ausgabe: 05.11.2018



## 11920 Gebäudereiniger in Duisburg und am Niederrhein wollen jetzt endlich Weihnachtsgeld

Die rund 11920 Gebäudereiniger in Duisburg und am Niederrhein wollen Weihnachten nicht länger leer ausgehen: Was es für die Schaffnerin bei der Bahn, für den Bankangestellten und Dachdecker gibt, sollen jetzt auch Reinigungskräfte und Fensterputzer bekommen – Weihnachtsgeld nämlich. Das fordert die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU Duisburg-Niederrhein.

„Wer sein Geld mit Saubermachen verdient, legt in der Regel nichts auf die hohe Kante. Der Lohn geht für die Miete, für Lebensmittel und für den Alltag drauf. Ich kenne keine Gebäudereinigerin, die einen halben Monatslohn als Weihnachtsgeld nicht fürs Leben gebrauchen kann“, sagt IG BAU-Bezirksvorsitzende Karina Pfau. Auch die rund 6710 Minijobber unter den Beschäftigten der Reinigungsbranche in Duisburg und am Niederrhein sollen, wenn es nach dem Willen der IG BAU Duisburg-Niederrhein geht, vom Weihnachtsgeld profitieren: Sie würden einen halben Minijob-Lohn – also bis zu 225 Euro – extra zu Weihnachten im Portemonnaie haben.

Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft hat deshalb jetzt in ganz Nordrhein-Westfalen zusammen mit den Reinigungskräften Weihnachtsgeld-Aktionen in Gebäudereinigungsunternehmen gestartet. „Der Countdown läuft – das Weihnachtsgeld ist in greifbarer Nähe. Wichtig ist, dass die Gebäudereinigerinnen und Fensterputzer ihren Chefs in Duisburg und am Niederrhein jetzt deutlich machen, dass sie sich den Extra-Lohn im Dezember nicht wegputzen lassen“, so Pfau. Anfang November wolle die IG BAU mit den Arbeitgebern über das Weihnachtsgeld verhandeln.

Lokalkompass 02.11.2018

## **KOMPAKT**

*Namen und Nachrichten*

### **Gebäudereiniger fordern Weihnachtsgeld**

**Frankfurt.** Die Gebäudereiniger könnten vor Weihnachten in Warnstreiks treten, um ein tarifliches Weihnachtsgeld zu erzwingen. Das kündigte ihre Gewerkschaft IG Bauen-Agrar-Umwelt (BAU) an. Warnstreiks könnten noch abgewendet werden, falls die Arbeitgeber einlenken. Bisher gibt es in der Branche kein Weihnachtsgeld. Die IG BAU verlangt mindestens ein halbes Monatsgehalt. *dpa*

WAZ Mantel 05.11.2018